

Nachhaltigkeitszertifikat 2025

CTA GmbH, Ludwigsburg

hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2025 erneut wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

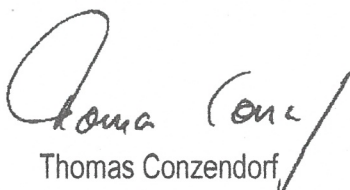
- Rohstoffeinsparung:
 - Einsparung fossiler Ressourcen in Höhe von 345,8 t Öl-Äquivalent
 - Einsparung von Metallen in Höhe von 89,5 t Kupfer-Äquivalent
 - Einsparung biogener Ressourcen in Höhe von 114,2 t Holz-Äquivalent
- Energieeinsparung in Höhe von 7.896,1 MWh
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 1.378,4 t CO₂-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2025 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Altmetalle // Aluminium // Bauschutt // EBS - Ersatzbrennstoffe // Elektroaltgeräte // Farb- und Lackabfälle // Folien, Kunststoffe // Gemischte Bau- und Abbruchabfälle // Holz // Kabel // Kleb- und Druckstoffe // Papier, Pappe, Kartonagen // Spraydosen // Stahlschrott // V2A.

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG


Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH


Sven Averhage
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 12.2025

Berechnungsmethodik des REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt. Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Transporte
- Vorbehandlung
- Behandlung und Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge sowie die durch die Substitution des deutschen Strom- und Wärmemixes erzielte Rohstoffeinsparung berücksichtigt.

Für die Treibhausgasemissionen wurden die Emissionen und Einsparungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.



Fraunhofer
UMSICHT

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Degener".

Dr.-Ing. Peter Degener

- Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg -

- Stellvertretung der Abteilungsleitung Secondary Resources and Assessment -

Sulzbach-Rosenberg, 18. Dezember 2025